Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	20.08.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Benennung des öffentlichen Platzes zwischen den Straßen Waldbreede und Lange Breede

Betroffene Produktgruppe

110903 – Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Benennung und Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Parkanlagen erhöht die Leistungsmenge der geführten kommunalen Geodatenobjekte

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Aufwand für die öffentliche Bekanntmachung der Benennungsverfügung sowie die Aufstellung der Benennungsschilder

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bürgerausschuss, 25.09.2018, TOP 4.1 - öffentlich
 Bezirksvertretung Brackwede, 22.11.2018, TOP 11.1 - öffentlich
 Bezirksvertretung Brackwede, 17.01.2019, TOP 10 - öffentlich
 Bezirksvertretung Brackwede, 28.02.2019, TOP 23.2 - nichtöffentlich
 Bezirksvertretung Brackwede, 16.05.2019, TOP 25.1 - nichtöffentlich

Beschlussvorschlag:

Der öffentliche dreieckige Platz zwischen den Straßen Waldbreede und Lange Breede wird

Martin-Augustyniak-Platz

benannt. Das aufzustellende Benennungsschild ist um ein Legendenschild über das Schicksal von Martin Augustyniak (*1981, †2010) zu ergänzen.

Begründung:

Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Parkanlagen ist eine Anforderung des Kommunal- und Ordnungsrechtes. Das Recht auf die Benennung stützt sich auf die Allzuständigkeit der Stadt Bielefeld im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit Art. 78 Abs. 1 S. 1 Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 1 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen).

Über die Benennung bzw. Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen entscheidet gemäß § 7 Abs. 1 S. 1 Buchst. o) der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld die zuständige Bezirksvertretung, soweit der Rat sich nicht im Einzelfall aus gesamtstädtischen Belangen die Benennung oder Umbenennung vorbehalten hat.

Die Bezirksvertretung Brackwede hat in Ihrer Sitzung am 17.01.2019 dem Bürgerantrag der Hinterbliebenen des in Afghanistan gefallenen Brackweder Bundeswehrsoldaten Martin Augustyniak stattgegeben. Dieser Antrag beinhaltet die Benennung oder Umbenennung eines Platzes / einer Straße.

Zusätzlich soll das Benennungsschild einen erklärenden Zusatz in Form eines Legendenschildes erhalten.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

M o s s